

## Auflösen

### Ziel:

Gesunde Bienenvölker, die nicht mehr weitergeführt werden sollen, können zum Verstärken mehrerer anderer Völker genutzt werden. Dazu wird die Königin entnommen und die Waben von Bienen befreit und den zu verstärkenden Völkern zugehängt. Die Bienen des aufgelösten Volkes müssen sich mit voller Honigblase durch die Fluglöcher der Nachbar-Völker einbetteln. Des Weiteren können aufzulösende Völker ohne Königin mittels Zeitungspapier mit anderen Völkern (Nachbarvölker) vereinigt werden.

### Voraussetzungen:

Völker mit folgenden Voraussetzungen können aufgelöst werden:

- Keine Anzeichen bezüglich Krankheiten

Mögliche Fälle sind:

- Ableger wurden zu schwach gebildet
- Durch Schwärme etc. stehen für die vorhandenen Betriebsmittel zu viele Völker zur Verfügung
- Völkerzahl soll aufgrund der zeitlichen Belastung reduziert werden
- Abgearbeitete Völker auf der Wald- oder Heidetracht

### Vorbereitungen:

Zum Auflösen sollten vorbereitet werden:

- Imkerbesen
- Ggf. Platte vor Flugloch, um Bienen in eine andere Beute einlaufen zu lassen. Oft eignet sich hierfür einfach der Deckel des abzufegenden Volkes
- Ggf. Eine Leierzarge zur Zwischenlagerung der abgefegten Waben
- Zeitungspapier und Wassersprüher



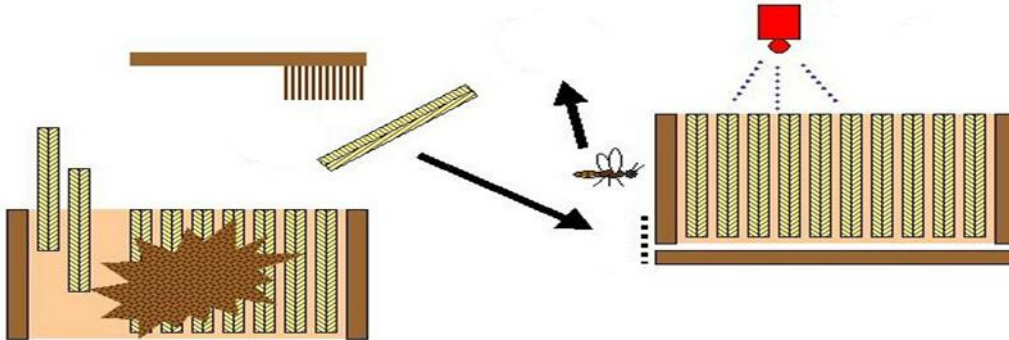
### Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim  
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: [poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de)  
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>

## Vorgehen für Auflösen durch Abfegen:

Für das Auflösen sollte zunächst Flugwetter abgewartet werden.  
Danach sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Kräftige Rauchgabe durch das Flugloch
2. Abkehrplatz bestimmen. Bei der Wahl des Abkehrplatzes ist folgendes zu berücksichtigen:
  - a. Sollen die Bienen ein bestimmtes Volk verstärken, wird vor dem Flugloch des zu verstärkenden Volk ein Brett als Einlaufhilfe gelegt und dieses als Abkehrplatz genutzt.
  - b. Sollen die Bienen kein bestimmtes Volk verstärken, wird in einen weiteren Abstand (ca. 10 m) vor dem Stand ein Abkehrplatz geplant. In diesen Fall sollte die Königin vor dem Abkehren entnommen werden.
3. Bienenvolk mit Beute vom alten Standort entfernen und neben Abkehrplatz stellen.
4. Königin suchen und entnehmen.
5. Bienenbesetzte Waben einzeln entnehmen und Bienen auf Abkehrplatz stoßen bzw. fegen.



6. Bienenfreie Waben in mitgebrachte Leerzarge zwischen lagern
7. Bienenfreie Waben den zu verstärkenden Völkern zuhängen.
8. Ausgesonderte Betriebsmittel reinigen und desinfizieren

### **Hinweis:**

Die Königin wird idealerweise vor der Maßnahme beseitigt. Wird diese nicht gefunden, können die Fluglöcher der zu verstärkenden Völker mit einem Königinnenabsperrgitter für die abgefegte Königin versperrt werden.

Wenn keine Absperrmaßnahmen getroffen werden, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die abgefegte Königin von den anderen Bienenvölkern als Fremdkörper erkannt und beseitigt werden, so dass keine Probleme zu erwarten sind.

Um die Gefahr von Raufereien zusätzlich zu reduzieren, kann der Duft des zu verstärkenden Volkes mit einem Duftöl überlagert werden.

## Vorgehen bei Auflösen durch Vereinigung:

Für das Auflösen durch Vereinigung ist keine besondere Witterung notwendig. Ideale Zeitpunkte sind das zeitige Frühjahr bzw. der Spätsommer nach Abschluß der Drohnenschlacht.

Folgende Schritte werden durchgeführt:

1. Kräftige Rauchgabe durch das Flugloch
2. Die Königin des aufzulösenden Volkes wird gesucht und entnommen.
3. Das aufnehmende Volk wird geöffnet, Folie entnommen und die Bienen mit kurzen Rauchstößen in die Wabengassen getrieben.
4. Die Rähmchenoberseite wird mit einem Blatt Zeitungspapier abgedeckt.
5. Das Zeitungspapier wird mit dem Wassersprüher leicht befeuchtet
6. Mit einem Stockmeisel werden einige kurze Schnitte in die Zeitung gemacht.
7. Besteht der Verdacht, dass sich evtl. noch eine Königin (Umweiselungskönigin) im aufzulösenden Volk befindet, dann kann zur Sicherheit noch ein Absperrgitter eingelegt werden.
8. Das aufzulösende Volk wird aufgesetzt.
9. Nach einigen Tagen können die Zeitungsreste entfernt und ggf. die Waben neu geordnet werden.

